



# **HUMULUS LUPULUS**

## **UND ANDERE BITTERE WAHRHEITEN**

### **China wartet**

Eigentlich sollte er seit August vergangenen Jahres in China sein. Doch die weltumspannende Corona-Pandemie hat ihm einen Strich durch die Rechnung gemacht. Seitdem sitzt Lennart Paul-Pax auf gepackten Koffern. Der Weihenstephaner Brauingenieur wurde im Sommer von BarthHaas engagiert, um die neue Konzeptbrauerei in Peking in Betrieb zu nehmen und dort zusammen mit dem chinesischen Kollegen Ding Ming Liang den BarthHaas-Campus aufzubauen. Doch China muss warten.

#### **Biernation Nr. 1**

Mit einem Ausstoß von 376,53 Millionen Hektolitern (2019) ist China laut BarthHaas-Bericht 2020 die Biernation Nummer eins weit vor den USA (210,884 Mio hl) und Brasilien (144,772 Mio hl). Das größte chinesische Brauunternehmen China Resources Snow Breweries belegt mit einem Ausstoß von 114,3 Millionen Hektolitern auf der Brauerei-Weltrangliste den dritten Platz nach AB InBev und Heineken. Zwar ist der nationale Ausstoß seit 2017 rückläufig. Auch die chinesischen Bierimporte sinken. Zugleich zeichnet sich jedoch ein erfreulicher Trend ab: Chinesische Konsumenten trinken weniger, aber zunehmend besser. All dies macht den chinesischen Binnenmarkt umso wichtiger. So produzieren alle großen internationalen Brauereien in China, haben sich in lokale Marken eingekauft oder bilden strategische Allianzen. Chinas Craft-Bier-Szene floriert. Sie liegt nach Schätzungen noch unter einem Prozent Absatzanteil. Doch bei einem 88 Milliarden Euro schweren Gesamtmarkt fällt selbst dieses Nischensegment ins Gewicht.

#### **Kundenpflege weltweit**

Die Eröffnung des BarthHaas-Campus 2019 am Hauptsitz in Nürnberg war ein voller Erfolg. Neben einer State-of-the-Art-Brauerei umfasst er ein Sensorikstudio sowie hochwertige Tagungs- und Schulungsräume. Eine ähnliche Einrichtung gibt es auch am amerikanischen Standort bei John I. Haas in Yakima.

So liegt es nahe, diese Dienstleistung auch am BarthHaas-Standort in China anzubieten. Lennart Paul-Pax freut sich: „Wir werden mit Kunden aus dem gesamten südost-asiatischen Raum arbeiten.“ Getreu den westlichen Vorbildern bildet auch in Peking die Konzeptbrauerei das Herzstück des neuen Campus. Wie in Nürnberg liefert Anlagenbauer Kasper Schulz wieder die komplette Ausstattung: Ein vollautomatisches Fünf-Geräte-Sudhaus mit Maischebottich, Rohfruchtkecher, Läuterbottich, Sudkessel und Whirlpool, ausgelegt für eine Produktionskapazität von 2,5 Hektolitern. Zu den „Special Effects“ für exzellenten Hopfen-Flavor zählen unter anderem eine Wasseraufbereitung, eine vollautomatische Hopfendosage am Sudkessel sowie die mobile Schulz Rocket S-10, die eine dynamische Hopfengabe an verschiedenen Stationen des Brauprozesses ermöglicht und Bierverluste gering hält.

#### **Remote-Montage**

Neben dem Brauen von Versuchssuden zusammen mit asiatischen Kunden will BarthHaas die Konzeptbrauerei für Brau-Workshops anbieten. Braumeister Ding Ming Liang arbeitet mit Kunden bereits gemeinsame Projekte aus. Ferner wird der Pekinger Campus die Kurse der BarthHaas-Hops Academy beheimaten wie beispielsweise den Hop Flavorist Course. Doch vorerst ist das auf Eis gelegt. Wie Lennart Paul-Pax erzählt, wurde die Brauanlage ohne ihn montiert, verkabelt und verrohrt. Er hat die Montage „remote“ begleitet – per Videokonferenz. Auch die Inbetriebnahme im März fand ohne ihn statt. Paul-Pax rechnet frühestens ab Mitte Mai mit seinem Umzug nach China. Bis dahin telefoniert er täglich mit Peking und lernt weiterhin fleißig Chinesisch. Dank moderner Kommunikationsmittel kann Lennart Paul-Pax warten.

#### **Fakten-Quellen:**

##### **BarthHaas Bericht 2020**

<https://www.barthhaas.com/aktuelles/neuer-barthhaas-bericht-2020>

##### **German Trade Invest**

<https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/china/in-china-haelt-der-trend-zu-premium-bier-an-533240>

##### **Additional**

<https://supchina.com/2020/07/08/craft-beer-in-china-a-brief-and-complete-history/>  
<https://de.statista.com/outlook/10010000/117/bier/china#market-revenue>

